

Gertrud Born

**Schnäppchenführer
Schweiz**

Herausgegeben von
Heinz Waldmüller

Zum Inhalt:

Die Schweiz ist ein Einkaufsparadies. Hier kann man weltbekannte Markenartikel ab Fabrik einkaufen mit Rabatten von 20 bis 50 Prozent.

Der Verbraucher muss nur die Adressen, die Öffnungszeiten der Fabrikläden und ihre Lage kennen. Das bietet der „Schnäppchenführer Schweiz“: Die Top-Adressen des schweizer Fabrikverkaufs. Mancher Schweizer Verbraucher kannte vielleicht die eine oder andere Adresse eines Fabrikladens - hier sind die Adressen zusammengefasst, **vor Ort** geprüft, bewertet und dargestellt.

Sei es bei Bettwäsche, Wolle, Damen- und Herrenbekleidung, Schuhen, Messer, Haushaltswaren, Fahrräder, Lebensmittel, Möbel, Kosmetika, Seilen oder Kerzen. Der „Schnäppchenführer Schweiz“ bietet auch noch einige attraktive Adressen in Norditalien an.

Bei einem Einkauf mit den Tips dieses Buches, haben Sie die Kosten für das Buch schon wieder hereingeholt.

Zur Autorin:

Gertrud Born war Beamtin im baden-württembergischen Innenministerium. Als modebewusste Verbraucherin, Ehefrau und Mutter ist sie seit Jahren passionierte Einkäuferin ab Fabrik. Sie war bei dem „Schnäppchenführer Baden-Württemberg“ Tipgeberin und bei dem „Schnäppchenführer Norddeutschland“ Co-Autorin.

Zum Herausgeber:

Heinz Waldmüller hat den ersten „Schnäppchenführer“ Deutschlands geschrieben und 1992 im Verlag Fink-Kümmerly+Frey für Baden-Württemberg herausgebracht. Herausgeber von „Schnäppchenführern“ für alle deutschen Bundesländer und für Österreich. Waldmüller ist Verbraucherjournalist in der ARD.

Es ist verständlich, dass viele Fabrikverkäufe im **Kanton Zürich** zu finden sind.

In diesem hochindustrialisierten Kanton gibt es entsprechende Firmen, auch entlang des Zürichsees. In Zürich selbst haben wir zwar Einkaufsmöglichkeiten gefunden, die bei hochstehender Textilware äusserst günstig sind - Fabrikverkäufe im eigentlichen Sinne sind dies jedoch nicht.

Im **Kanton Solothurn** gibt es einen Fabrikverkauf, der weit über die Grenzen der Schweiz bekannt ist: die Schuhfabrik Bally in Schönenwerd. Daran schliesst sich eine ganze Kette von Fabrikverkäufen mit Haushaltswaren, Werkzeugen und Uhren durch die **Kantone Solothurn, Neuenburg und Bern** an.

Im **Kanton Schwyz** ist ein ganz typischer Fabrikverkauf zu finden. Die Firma ist weltbekannt und hat im Fabrikladen günstige und ordentlich-schweizerisch gestaffelte Preise (damit wird offenbar der Ärger mit dem Zwischenhandel gleich eingedämmt): die Messerfirma Victorinox.

In den **Kantonen in der Nähe des Bodensees** herrschen wiederum die Fabrikverkäufe der Textilindustrie vor. Auffallend ist eine gewisse Konzentration in Kreuzungen, wo neben der Bekleidungsindustrie auch ein Schokoladenhersteller dazu beiträgt, dass auch Grenzgängersich in den Fabrikläden einfinden.

Natürlich haben wir auch im **Tessin** Fabrikverkäufe gefunden. Einige sind jedoch „Filiale“. Das ändert aber nichts an der Attraktivität dieses Kantons.

Nachstehend finden Sie eine Legende der Kantonskürzel, die in den Kopfzeilen der Firmenseiten auftauchen und Ihnen die Orientierung erleichtern.

AG - Aargau	NW - Nidwaiden
AI - Appenzell-Innerrhoden	OW - Obwalden
AR - Appenzell-Ausserrhoden	SG - St. Gallen
BE - Bern	SH - Schaffhausen
BL - Basel-Land	SO - Solothurn
BS - Basel-Stadt	SZ - Schwyz
FR - Fribourg	TG - Thurgau
GE - Genf	TI - Tessin
GL - Glarus	UR - Uri
GR - Graubünden	VD - Waadt
JU - Jura	VS - Wallis
LU - Luzern	ZG - Zug
NE - Neuchâtel	ZH - Zürich